



### Kaviar von Sachsen-Anhalts erster Störfarm

Rund 30 000 sibirische Störe sollen im sachsen-anhaltischen Jessen im nächsten Jahr eine Tonne Kaviar der Sorte Baerial liefern. Gestern hat die erste Störfarm Sachsens-Anhalts offiziell den Betrieb aufgenommen. Die AquaOrbis AG will 2009 außerdem zwölf Tonnen Störfisch produzieren. Die Ware wird europaweit an Feinkostläden, Hotels und Gaststätten geliefert. Ein Kilogramm Kaviar soll zwischen 700 und 1400 Euro kosten. In das Unternehmen in Jessen wurden den Angaben zufolge rund 7,9 Millionen Euro investiert, zehn Arbeitsplätze entstanden. Für Jessen als Standort hat nach Unternehmensangaben die gute Qualität des

Grundwassers gesprochen. Das Wasser wird aus einem 70 Meter tiefen Brunnen gepumpt. Bei guter Nachfrage soll die Störfarm in den kommenden Jahren ausgebaut werden. Geplant sei, jährlich dann acht Tonnen Kaviar und 120 Tonnen Stör herzustellen. In freier Natur benötigen Störe bis zu 14 Jahre, um geschlechtsreif zu werden und Kaviar zu produzieren. Auf der Farm gelingt das in vier Jahren. Der Stör zählt zu den größten Süßwasserfischen der Welt. Einzelne Tiere werden mehr als 100 Jahre alt. Störe können mehr als acht Meter lang werden und ein Gewicht von bis zu 1300 Kilogramm haben.

[www.aquaorbis.de](http://www.aquaorbis.de)